

## Newsamp in Mannheim zur Stärkung der Nachrichtenkompetenz im „Jahr der Nachricht“

### Hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion am Rande des #UseTheNews-Newsamps zur Wichtigkeit von vertrauenswürdigen Journalismus

**Stuttgart, 12.07.2024.** Gestern fand in der Popakademie Baden-Württemberg ein von der LFK und dem SWR in Zusammenarbeit mit bigFM, Rhein-Neckar-Fernsehen und dem Mannheimer Morgen organisiertes Newsamp für Schülerinnen und Schüler statt, bei dem circa 75 Jugendliche in die Welt des Journalismus eintauchen, eigene Inhalte produzieren und sich mit Journalistinnen und Journalisten austauschen konnten. Vor dem Hintergrund des „Jahres der Nachricht“ sollen die bundesweit durchgeführten Newsamps für den richtigen Umgang mit Falschmeldungen sensibilisieren und Nachrichtenkompetenz vermitteln.

#### **#UseTheNews vereint viele Medienpartner**

Anlässlich des 75. Jahrestages des Inkrafttretens des Grundgesetzes und insbesondere des Artikels 5 zur Meinungs- und Pressefreiheit hat die Initiative #UseTheNews das Jahr 2024 zum „Jahr der Nachricht“ erklärt. Dies nahm das Newsamp in Mannheim zum Anlass, für die anwesenden Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderes Highlight anzubieten: Unter der Moderation von Leonie Maderstein vom Südwestrundfunk (SWR) fand eine mit Meinolf Ellers (Deutsche Presseagentur), Prof. Kai Gniffke (SWR-Intendant), Dr. Wolfgang Kreißig (Präsident der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg), Ralph Kühnl (Geschäftsführer beim Rhein-Neckar-Fernsehen), Marco Pecht (Nachrichtenchef beim Mannheimer Morgen) und Till Simoleit (Programmchef bei bigFM) besonders vielfältige und hochkarätig besetzte Diskussionsrunde statt.

Unter den Teilnehmenden der Diskussion bestand Einigkeit, dass objektive Berichterstattung, journalistische Integrität und Nachrichtenkompetenz unverzichtbar für die Stärkung und den Erhalt unserer demokratischen Gesellschaft seien. Um eine freie Meinungsbildung und Meinungsvielfalt zu ermöglichen, sei es besonders wichtig, Jugendliche für Journalismus und Nachrichten zu begeistern. Deshalb bestehe eine wesentliche Aufgabe des täglichen Nachrichtengeschäfts darin, die Interessen und Themen junger Menschen aufzugreifen und ihnen eine Stimme zu geben. Vor diesem Hintergrund sei es ein tolles Signal, dass das „Jahr der Nachricht“ ebenso wie die Initiative #UseTheNews von einer breiten Allianz aus privaten und öffentlichen Partnerinnen und Partnern unterstützt werden.

#### **Medienkompetenz als wichtiger Schlüssel für Kampf gegen Desinformation**

„Die Fähigkeit, irreführende Inhalte zu erkennen, Quellen zu prüfen und verantwortungsvoll mit Medien umzugehen, ist ein Schlüssel im Kampf gegen Desinformation. Deshalb bietet die LFK als Medienanstalt für Baden-Württemberg zahlreiche Angebote, welche die Nachrichtenkompetenz von Kindern und Jugendlichen gezielt fördern. Ich freue mich sehr, dass es heute gemeinsam mit zahlreichen Projektpartnern gelungen ist, diesem so wichtigen Thema eine große Plattform zu geben,“ sagte LFK-Präsident Dr. Wolfgang Kreißig.

**Ansprechpartner für Presseanfragen:**

Dominik Rudolph  
Landesanstalt für Kommunikation  
Baden-Württemberg (LFK)  
E-Mail: presse@lfk.de

**Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)**

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Zudem reguliert die LFK digitale Medienplattformen, Benutzeroberflächen und Medienintermediäre zur Sicherung von Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt. Die LFK ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.

**Über die Initiative #UseTheNews**

Die Initiative #UseTheNews erforscht die Nachrichtennutzung und -kompetenz junger Menschen und entwickelt neue Informations- und Bildungsangebote. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Medien, Bildung und Forschung sucht die Initiative Antworten auf die Frage, wie sich junge Menschen informieren und wie sie besser mit journalistischen Nachrichten zu erreichen sind.